

# Günstig gestärkt auf die Piste

**Fünf Euro** kostet ein Menü auf den Pisten der Resterhöhe für heimische Schüler. Ermöglicht wurde dies durch eine Kooperation des HS-Elternvereins und der heimischen Hüttenwirte.



Toni Lassacher, der Hüttenwirt der Hangl-alm.

Bild: SW/PRIVAT

**MITTERSILL.** „Wir können uns das Skifahren bald nicht mehr leisten!“ Das bekommt man heute immer öfter von Eltern zu hören. Aber der Pistenspaß muss nicht immer teuer sein:

Einerseits ist der Sportpass für die Familien aus der Mittersill-Plus-Region eine enorme finanzielle Erleichterung, aber so ein Skitag kann auch schon ganz schön hungrig machen. Aus diesem Grund ist jetzt der Sozialausschuss gemeinsam mit dem Elternverein der HS-Mittersill an die Hüttenwirte herangetreten, um auch hier noch ein wenig Druck vom Familienbudget zu nehmen.

Nun stellen die Hüttenwirte ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis und bieten Schülermenüs zu einem Preis von höchstens fünf Euro an. Diese Menüs beinhalten ein kleines warmes Essen sowie ein Skiwasser. Sie können von den Schülern nicht nur im Rahmen einer Schulveranstaltung, sondern auch privat jederzeit konsumiert werden.

Man braucht bei der Bestellung nur den Schülerausweis vorweisen und dieses Menü verlangen. In der Polytech-

nischen Schule und im BORG gibt es automatisch einen Schülerausweis. In der VS und HS bekommen die Schüler einen Ausweis für die Skihütten vom Klassenvorstand. Die Hütten handhaben die Menü-Auswahl auf verschiedene Weise:

Auf der „Sonn-alm“ können die Schüler, nachdem sie auf dieses Schülermenü hingewiesen haben, frei aus der Karte wählen. Sie bekommen dann die gewünschte Speise in einer etwas kleineren Form gemeinsam mit einem Skiwasser.

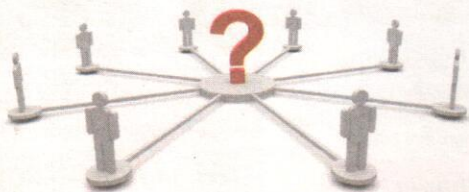
Die „Hangl-alm“ hingegen bietet täglich ein anderes Gericht – vom mittlerweile berühmten „Hangl-Burger“ bis hin zum Wiener Schnitzel – an. „Und sollte einer das Tagesgericht einmal gar nicht mögen, dann finden wir schon etwas, was ihm schmeckt!“, so der Hüttenwirt Toni Lassacher.

Aufgrund der Fun-Park-Nähe wird die Hangl-alm besonders häufig von den heimischen Schülern frequentiert, die dort recht fleißig von diesem Fünf-Euro-Angebot Gebrauch machen. „Die Hauptsache ist, die Kinder haben dann ein warmes Essen im Bauch, wenn sie den ganzen Tag auf der Piste sind“, meint der Hangl-Wirt auf die Frage, ob auch er mit diesem Preis noch gut leben kann.

Neben „Hangl-alm“ und „Sonn-alm“ bieten der „Pinzga-Blick“, die „Moser-alm“, die „Gaux-Hütte“, die „Wagstätt-alm“ sowie die „Toni-alm“, „Sunnseit“ und „Breitmoos“ diesen Service für die Schüler an und beweisen damit ein „Herz für unsere Kinder“.

## Sorge um die Betriebsfortführung?

Keine Sorge: Wir sind da, wenn diese strategisch wichtige Entscheidung bevorsteht. Ob familieninterne Übergabe, Hereinnahme eines Beteiligten oder Verkauf. Wir arbeiten mit einem Netzwerk an Experten die für Sie optimale Lösung aus – erfolgsorientiert und professionell.



anhaus | werbemanufaktur

Wenn es um steuerliche und betriebswirtschaftliche Fragen geht!



5741 Neukirchen am Großvenediger · Schlosserfeld 344  
Tel. +43 (0) 6565 / 6598-0 · Fax 6598-450

5730 Mittersill · Gerlosstraße 8b  
Tel. +43 (0) 6562 / 48658-0 · Fax 48658-440

Internet: [www.fritzenwallner-gandler.at](http://www.fritzenwallner-gandler.at) · [www.gruber-partner.at](http://www.gruber-partner.at)